Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 38 (1920)

Heft: 29

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Dienstag, 3. Februar
1920

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mardi, 3 février
1920

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich — XXXVIII. Jahrgang — XXXVIIIme année — Paraît 1 ou 2 fois par jour

N° 29

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement — Abonnemente: *Schweiz:* Jährlich Fr. 16.20, halbjährlich Fr. 8.20, vierteljährlich Fr. 4.20 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique — Abonnements: *Suisse:* un an fr. 16.20, un semestre fr. 8.20, un trimestre fr. 4.20 — *Etranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

N° 29

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Güterrechtsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Neue Preisabschläge für Lebensmittel. — Australien: Markierung von Waren. — Finnland: Einfuhr. — Konsulate.

Sommaire: Titres disparus. — Registre de commerce. — Registre des régimes matrimoniaux — Marques de fabrique et de commerce. — Allemagne: Paiement des droits de douane. — Australie: Mentions sur les marchandises. — Finlande: Importation. — Italie: Impôt de consommation sur les tissus de luxe et les gants. — Mesures contre les épidémies. — Consulats. — Contrôle fédéral des ouvrages d'or, d'argent et de platine.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Die am 24. Mai 1919 u. ff. publizierte Auskündung der auf den Inhaber lautenden Stammaktie der Kohlenzentrale, Aktiengesellschaft, in Basel, Nr. 127134, über Fr. 500, nebst Dividendencoupons, und die am 31. Mai 1919 u. ff. publizierte Auskündung der auf den Inhaber lautenden zwei Stammaktien derselben Gesellschaft Nr. 122667 und 122668, über je Fr. 500, nebst Dividendencoupons, wird widerrufen. (W 41)

Basel, 4. Februar 1920. **Zivilgerichtsschreiberei.**

Das Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt hat

1. durch Urteil vom 21. Januar 1920 die Mantelbogen der drei Inhaberobligationen der Basler Kantonalbank, in Basel, Nr. 40513 bis 40515, von je Fr. 1000, und

2. durch Urteil vom 27. Januar 1920 die Mantelbogen der fünf Inhaberaktien der Aktienmühle Basel und Augst, in Basel, Nr. 884, 885, 886, 888 und 889, von je Fr. 1000, für kraftlos erklärt. (W 42)

Basel, 4. Februar 1920. **Zivilgerichtsschreiberei.**

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Stoffe und Baumwollwaren, Manchester, Regenmäntel, Gummiwaren. — 1920. 30. Januar. Inhaber der Firma **Jacques Weinmann**, in Zürich 8, ist Jacques David Weinmann, von Manchester, Lancaster (Engl.), in Zürich 8. Agentur in Stoffen und Baumwollwaren, Spezialität Manchester, Regenmäntel und Gummiwaren, englischer Provenienz. Florastrasse 37.

Bankgeschäft. — 30. Januar. Dr. jur. Karl Albert Joos, von und in Basel, Austrasse 70, und Otto Stocker, von Möhlin (Aargau), in Zürich 2, haben unter der Firma **A. Joos & Co.**, in Zürich 1, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1920 ihren Anfang nahm. Bankgeschäft. Bahnhofstrasse 98.

Farbbänder, Kohlo- und Durchschreibpapier. — 30. Januar. Inhaber der Firma **Ernest Büttner**, in Egg (Zürich), ist Ernest Büttner-Griesser, von Marienburg (W.-Preussen), in Egg-Langwies. Fabrikation von Farbbändern, Kohle- und Durchschreibpapier, in Langwies.

Werkzeuge und Werkzeugmaschinen für Metallbearbeitung. — 30. Januar. Die Firma **Bonenblust & Co.**, in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 83 vom 9. April 1918, Seite 569), Handel und Fabrikation in Werkzeugen und Werkzeugmaschinen für die Metallbearbeitung, Gesellschafter: Hermann Bonenblust und Hermann Henri Schoch, und damit die Prokura Hans Ochninger, ist infolge Ueberganges der Aktiven und Passiven per 31. Dezember 1918 an die Firma «Bonenblust & Co.», in Zürich 2, und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen.

Hermann Bonenblust und dessen Ehefrau Marie Bonenblust geb. Schmid, beide von Aarburg (Aargau), in Zürich 7, haben unter der Firma **Bonenblust & Co.**, in Zürich 2, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1919 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftbarer Gesellschafter ist Hermann Bonenblust und Kommanditärin ist Marie Bonenblust geb. Schmid, mit dem Betrage von Fr. 10,000 (zehntausend Franken). Diese Firma hat per 31. Dezember 1918 die Aktiven und Passiven der bisherigen Kommanditgesellschaft unter der Firma «Bonenblust & Co.», in Zürich 2, übernommen. Handel und Fabrikation in Werkzeugen und Werkzeugmaschinen für die Metallbearbeitung. Bleicherweg 68. Die Firma erteilt Prokura an Hans Oehninger, von Elgg, in Zürich 2.

Chemische Produkte und Drogen. — 30. Januar. Dr. Ernst Blatter, von Zürich, in Zürich 8, und Frau Martha Jenny verwitwete Peschel geb. Blatter, von Langenbruck (Basel-Land), in Zürich 8, haben unter der Firma **Dr. Blatter & Cie.**, in Zürich 2, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1920 ihren Anfang nahm. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft unter der Firma «Peschel & Co.», in Zürich 2. Chemische Produkte und Drogen. Tödistrasse 67. Die Firma erteilt Prokura an Walter Rheinboldt, von Zürich, in Zürich 2.

Kartonnagenfabrik, Galanteriewaren, Buchbinderei, Reklameplakate. — 30. Januar. Die Firma **Brieger & Co.**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 86 vom 8. April 1907, Seite 593), Kartonnagenfabrik, Galanteriewaren, Buchbinderei und Reklameplakate, Gesellschafter: Georg Brieger und Gottfried Zimmermann, ist infolge Hinschiedes des letztern und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Kommanditgesellschaft unter der Firma «Brieger & Co.», in Zürich 1.

Getreide, Futtermittel, Kolonialwaren. — 30. Januar. Die Firma **Richard Prenzlau**, in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 16 vom 21. Januar 1919, Seite 94), Handel in Getreide, Futtermitteln und Kolonialwaren, ist infolge Assoziation erloschen.

Wäschefabrik, Textilwaren. — 30. Januar. Die Firma **Léon Cerf**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 31 vom 7. Februar 1919, Seite 190), und damit die Prokura von Ida Cerf geb. Steiner, Wäschefabrik und Textilwaren en gros, ist infolge Assoziation erloschen. Die Aktiven und Passiven gehen über an die Kollektivgesellschaft unter der Firma «Cerf & Prenzlau», in Zürich 1.

Leon Cerf, von Halle a. d. Saale (Preussen), in Zürich 2, und Richard Prenzlau, von Seebach, in Zürich 2, haben unter der Firma **Cerf & Prenzlau**, in Zürich 1, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1920 ihren Anfang nahm. Wäschefabrik und Textilwaren en gros. Flössergasse 8. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «Leon Cerf», in Zürich 1.

Mercerie- und Tuchwaren. — 30. Januar. Die Firma **J. Weiss-Weiss**, in Mettmenstetten (S. H. A. B. Nr. 435 vom 31. Dezember 1901, Seite 1737), verzeigt als Natur des Geschäftes lediglich Handel in Mercerie- und Tuchwaren.

Kartonschachteln. — 30. Januar. Inhaber der Firma **Mathys Pap**, in Zürich 4, ist Mathys Pap-Dorn, von Wettswil a. Albis, in Zürich 4. Fabrikation von Kartonschachteln. Kernstrasse 2.

Manufakturwaren. — 30. Januar. Die seit 1. April 1908 mit Sitz in Baden (Aargau) bestehende Kommanditgesellschaft **Guggenheim-Einstein & Co.**, im Handelsregister des Kantons Aargau eingetragen am 30. Juni 1908, hat ihren Sitz nach Zürich verlegt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Emil Guggenheim-Einstein, von Oberendingen (Aargau), in Baden (Aargau), und Kommanditärin ist Frau Hedwig Guggenheim geb. Einstein, von Oberendingen (Aargau), in Baden (Aargau), mit dem Betrage von Fr. 5000 (fünftausend Franken). Natur des Geschäftes: Manufakturwaren en gros, Export. Domizil und Geschäftslokal: Zürich 1, Bahnhofstrasse 57 a.

Tuchversand, Konfektion, Herrenwäsche. — 30. Januar. In die Kommanditgesellschaft unter der Firma **F. Schiesser & Cie.**, in Uster (S. H. A. B. Nr. 285 vom 28. November 1919, Seite 2085), ist als weiterer Kommanditär eingetreten: Werner Spoerri, von Unterembrach, in Uster, mit dem Betrage von Fr. 10,000 (zehntausend Franken). Demselben ist Prokura erteilt.

30. Januar. **Wirtschaftliche Genossenschaft des Grütlivereins Winterthur**, in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 115 vom 15. Mai 1919, Seite 830). Die Mitglieder dieser Genossenschaft haben in ihrer Generalversammlung vom 7. Dezember 1919 die Liquidation der Genossenschaft beschlossen und in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 17. Januar 1920 die Beendigung derselben konstatiert. Diese Genossenschaft und damit die Unterschriften bzw. die Namen der Vorstandsmitglieder Jakob Stauch, Christian Roth, Karl Bosshard, Samuel Werner und Johann Schönenberger werden daher hierorts anmit gelöscht.

30. Januar. Unter dem Namen **Johannes Meyer-Stiftung** ist mit Sitz in Zürich am 20. Januar 1920 eine Stiftung errichtet worden. Dieselbe bezweckt im allgemeinen die Fürsorge für die Angestellten, Arbeiter und Arbeiterinnen, die in der Seidenfärberei Johannes Meyer in Zürich tätig sind oder waren, sowie deren Familien. Organe der Stiftung sind: der Stiftungsrat von drei Mitgliedern und der Stiftungsverwalter. Der Stiftungsrat vertritt die Stiftung nach aussen und bezeichnet diejenigen Personen, welche die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Stiftung führen. Der Stiftungsrat besteht aus: Johannes Meyer, Vater, Kaufmann, von Zürich, in Zürich 7; Hans Meyer-Burkhard, Kaufmann, von Zürich, in Zürich 8, und Max Boller, Pfarrer, von Zürich, in Zürich 3. Die Mitglieder des Stiftungsrates führen je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Stiftung. Geschäftslokal: Limmatstrasse 152, Zürich 5.

30. Januar. **Spar- & Leihkasse Turbenthal in Liq.**, in Turbenthal (S. H. A. B. Nr. 314 vom 16. Dezember 1913, Seite 2205). In ihrer Generalversammlung vom 6. November 1916 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft die Durchführung der Liquidation konstatiert. Diese Firma und damit die Unterschriften und Namen der Mitglieder der Liquidationskommission: Emil Winkler, Rudolf Krauer, Rudolf Baumann, Adolf Zimmermann, Jakob Naef und Heinrich Bosshard werden daher anmit gelöscht.

Garnhandel. — 30. Januar. Die Firma **A. Spoerry**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 98 vom 26. April 1918, Seite 677), Garnhandel, ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Kollektivgesellschaft unter der Firma «Lehner & Fischer», in Zürich 1.

Textilwaren. — 30. Januar. Arnold Lehner-Näf, von Lotzwil (Bern), in Zürich 4, und Emil Fischer-Graf, von Rümikon (Aargau), in Zürich 3, haben unter der Firma **Lehner & Fischer**, in Zürich 1, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1920 ihren Anfang nahm. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «A. Spoerry», in Zürich 1. Handel in Textilwaren. Bahnhofstrasse 42.

Warenagentur und Verwaltungen. — 30. Januar. Die Firma **M. & J. Dukas**, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 144 vom 19. Juni 1919, Seite 1061), verzeigt als nunmehrige Natur des Geschäftes: Warenagentur und Verwaltungen.

Technisches und kommerzielles Bureau. — 30. Januar. Armand Charles Simon, von St. Gallen, in Ragaz (St. Gallen), Charles Specker, von St. Gallen, in Kilchberg b. Zürich, und Dr. Fritz Bon, von Ragaz (St. Gallen), in Rüschlikon (Zürich), haben unter der Firma **A. C. Simon & Co.**, in Zürich 1, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1920 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftbarer Gesellschafter ist Armand Charles Simon und Kommanditäre sind: Charles Specker, mit dem Betrage von Fr. 50,000 (fünfzigtausend Franken), sowie Dr. Fritz Bon, welchem Einzelprokura erteilt ist, mit dem Betrage von Fr. 50,000 (fünfzigtausend Franken). Technisches und kommerzielles Bureau. Bahnhofstrasse 24.

30. Januar. **Fabrik von Maggis Nahrungsmitteln**, in Kempttal-Lindau (S. H. A. B. Nr. 162 vom 8. Juli 1919, Seite 1206). Die Unterschrift des Direktors Heinrich Benz ist erloschen.

30. Januar. **Allgemeine Maggi-Gesellschaft**, in Kempttal-Lindau (S. H. A. B. Nr. 175 vom 23. Juli 1919, Seite 1303). Die Prokura des Heinrich Benz ist erloschen.

Optik. — 30. Januar. Die Firma **Herrmann & Rosenfeld, Occularium,** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 293 vom 15. Dezember 1914, Seite 1877), Gesellschafter: Julius Herrmann-Jaretzki und Karl Rosenfeld-Glaser, Optik, wird infolge Landesahwesenheit beider Gesellschafter von Amtes wegen gelöscht.

Polstergestell- und Sitzmöbelfabrik. — 30. Januar. Die Firma **H. Heinemann & Cie.,** in Zürich 5 (S. H. A. B. Nr. 199 vom 6. August 1912, Seite 1421) (Hauptsitz in Zofingen). Unbeschränkt haftbarer Gesellschafter: Heinrich Heinemann; Kommanditäre: Max Urech und August Hägi, und damit die Prokuren der beiden letztern, Polstergestell- und Sitzmöbelfabrik, wird infolge Erlöschens der Hauptniederlassung von Amtes wegen gelöscht (S. H. A. B. Nr. 135 vom 28. Mai 1913, Seite 979).

Beratungs-Ingenieur. — 30. Januar. Die Firma **Dr. ing. J. Polivka,** in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 25 vom 31. Januar 1916, Seite 150), Beratungsingenieur, wird infolge Landesahwesenheit des Inhabers von Amtes wegen gelöscht.

Papier und Karton. — 31. Januar. Johannes Zimmermann, von Zürich, in Zürich 4, und Ernst Keller, von Horn (Thurgau), in Zürich 6, haben unter der Firma **Zimmermann & Cie.,** in Zürich 4, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Dezember 1919 ihren Anfang nahm. Papier und Karton en gros. Militärstrasse 85.

31. Januar. **Zürcher Frauenverein für alkoholfreie Wirtschaften,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 142 vom 17. Juni 1919, Seite 1045). Als Aktuarin wurde gewählt: Frl. Caroline Bertschinger, Partikularin, von Zürich, in Zürich 7. Die Verwaltungsratsmitglieder zeichnen je zu zweien kollektiv für die Genossenschaft.

Waren aller Art. — 31. Januar. Inhaber der Firma **Charles Kolb,** in Zürich 1, ist Charles Kolb, von Herdern (Thurgau), in Erlenbach (Zürich). Import, Export, Kommission und Agentur in Waren aller Art. Gessnerallee 34.

Kessel und andere Apparate für Heizanlagen. — 31. Januar. **Strebelwerk Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Filiale Zürich,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 4 vom 6. Januar 1917, Seite 28). Die Unterschrift des Geschäftsführers Ludwig Wartensleben ist erloschen. Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr Badenerstrasse 440, Zürich 4.

Metallgiesserei. — 31. Januar. Robert Bertschinger, dipl. Ingenieur, von Zürich, Jakob Prinzing, Direktor, von Gadmen (Bern), und Dr. Anton Stieger, von Oberriet (St. Gallen), alle in Zürich 6, haben unter der Firma **Bertschinger, Prinzing & Co.** in Zürich 6, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1920 ihren Anfang nahm. Metallgiesserei. Kornhausstrasse 25, mit Fabrik in Oerlikon, Affolternstrasse 58.

31. Januar. **Schweizerische Kreditanstalt (Crédit Suisse) (Credito Svizzero),** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 20 vom 23. Januar 1920, Seite 129). Der Verwaltungsrat hat eine weitere Kollektivprokura erteilt an Fritz Schnorf, von Uetikon, in Zürich, der befugt ist, gemeinsam mit einem andern Unterschriftsberechtigten unter Beifügung des Zeichens «pp» vor seinem Namenszuge rechtsgültig zu zeichnen.

Chemische und Seifen-Fabrik; technische Oele und Fette. — 31. Januar. Die Firma **J. Stahel-Keller,** in Oberwinterthur (S. H. A. B. Nr. 298 vom 21. Dezember 1915, Seite 1717), verzeigt als nunmehrige Natur des Geschäftes: Chemische und Seifenfabrik; Fabrikation und Handel in technischen Oelen und Fetten.

Haus- und Küchenartikel. — 31. Januar. Der Inhaber der Firma **Carl Ditting,** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 29 vom 5. Februar 1917, Seite 201), Bürger von Zürich, wohnt in Zürich 1.

31. Januar. Die Firma **Salis & Co. Apotheke & Droguerie zur Sihlbrücke (vormals L. Baumann),** in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 70 vom 20. Februar 1905, Seite 277), Apotheke und Drogerie, Gesellschafter: Theophil Salis und Hermann Hofmann, ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Kollektivgesellschaft unter der Firma «Salis & Dr. Hofmann, Apotheker», in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 22 vom 26. Januar 1920, Seite 146).

Buchhandlung. — 31. Januar. Die Firma «Carl Sievert», in Konstanz, Buchhandlung, Inhaber: Carl Sievert, hat ihre Zweigniederlassung in Zürich 2, unter der Firma **Carl Sievert** (S. H. A. B. Nr. 3 vom 6. Januar 1920, Seite 14) aufgegeben. Diese Firma und damit die Prokura des Carl Völlmin wird daher hierorts anmit gestrichen.

Textilwaren. — 31. Januar. Inhaber der Firma **Hermann Krems,** in Zürich 6, ist Hermann Krems, von Freiburg (Baden, Deutschland), in Zürich 6. Handel in Textilwaren en gros. Alte Beckenhofstrasse 56.

Seidenstoff-Fabrikation. — 31. Januar. Inhaber der Firma **Louis Rothschild, vormals F. Bertschinger & Co. (Louis Rothschild, ci-devant F. Bertschinger & Co.),** in Wallisellen, ist Ludwig Rothschild, von Zürich, in Zürich 2. Seidenstoff-Fabrikation. An der mittleren Dorfstrasse. Die Firma erteilt Einzelprokura an Arnold Gujer, von und in Wallisellen. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «F. Bertschinger & Co.», in Wallisellen.

Berichtigung zur Eintragung vom 26. Januar 1920, betreffend die Firma **Günther Bereiter, Verlag,** in Zürich 1. Der Familienname ist Berciter und Günther ist der Vorname (S. H. A. B. Nr. 25 vom 29. Januar 1920, Seite 169).

31. Januar. Unter der Firma **«Taurus» A. G. für bergbauliche Arbeiten («Taurus» S. A. pour travaux miniers)** ist mit dem Sitze in Zürich am 15. November 1919 eine Aktiengesellschaft gebildet worden, die die Ausführung von Bohrungen und von bergbaulichen Arbeiten jeder Art für eigene oder fremde Rechnung, die Herstellung, Verwertung, den An- und Verkauf von Bohrmaschinen und andern für den Bergbau oder sonstige industrielle Zwecke bestimmten Maschinen, Einrichtungen und Utensilien, sowie die Gewinnung und Verwertung von mineralischen Stoffen und von Bergwerkserzeugnissen jeder Art bezweckt. Die Gesellschaft ist zur Vornahme aller Geschäfte befugt, welche der Erfüllung dieses Zweckes dienen können. Sie kann im In- und Auslande Zweigniederlassungen errichten und sich bei andern Unternehmungen, die ähnliche Zwecke verfolgen, beteiligen. Die Gesellschaftsstatuten sind am 15. November 1919 festgesetzt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Das Aktienkapital beträgt fünfhunderttausend Franken (Fr. 500,000), eingeteilt in 500 Aktien von je Fr. 1000. Die Aktien lauten auf den Inhaber. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt in Bern. die Organe der Gesellschaft sind: die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von mindestens drei Mitgliedern und die Kontrollstelle. Die Verwaltung besteht aus: Dr. Paul Scherrer, Advokat, von und wohnhaft in Basel; Dr. Alfred Wieland, Advokat, von und wohnhaft in Basel; Dr. Max Brugger, Direktor, von Berlingen (Thurgau), wohnhaft in Basel; Karl Wehrli-Thielen, Kaufmann, von und wohnhaft in Zürich. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen, er bezeichnet diejenigen Personen, welche für die Gesellschaft zur Firmazeichnung befugt sein sollen und setzt die Art und Form der Zeichnung fest. Als Direktor der Gesellschaft wurde bestellt: Adolf Ehrat, Bergingenieur, von Lohn (Schaffhausen), wohnhaft in Zollikon bei Zürich, und als Prokuraträger: Hermann Pestalozzi, Kaufmann, von und in Zürich. Die Mitglieder des Verwaltungsrates, der Direktor und der Prokuraträger führen die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft durch kollektive Zeichnung je zu zweien. Geschäftslokal: Stampfenbachstrasse 69, Zürich 6.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

Filmfabrikation. — 1920. 30. Januar. Die Firma **Schaufelberger & Co,** Filmfabrikation usw., in Bern (S. H. A. B. Nr. 137 vom 12. Juni 1919, Seite 1006), hat sich aufgelöst und ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

30. Januar. In die Verwaltungskommission der **Carnegie-Stiftung für Lebensretter,** mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 111 vom 1. Mai 1912, Seite 778), sind eingetreten: Am 1. Januar 1920, laut Stiftungsreglement als Präsident von Amtes wegen: der gegenwärtige Vorsteher des eidgen. Departements des Innern, Bundesrat Dr. Ernest Chuard, von Corcelles bei Payerne, in Bern; am 2. Juli 1915, an Stelle des verstorbenen H. Walder-Appenzeller: Dr. med. Anton von Schulthess, Präsident der Schweizerischen gemeinnützigen Gesellschaft, von und in Zürich; am 11. Januar 1918, als Vertreter des Nationalrates und an Stelle des Eduard Bally: Nationalrat Fritz Burren, von Bern und Rüeggisberg, Regierungsrat, in Bern; am 4. Mai 1918, an Stelle der verstorbenen Frau E. Monneron-Tissot: Frau Mathilde Martin Le Fort, ohne Beruf, von und in Genf. Der Sitz der von Amtes wegen dem Gesandten der Vereinigten Staaten Nordamerikas bei der Schweiz zukommt, ist gegenwärtig vakant.

30. Januar. Die **Schweizerische Nähmaschinenfabrik (A. G.) (Fabrique Suisse de machines à coudre [S. A.]),** mit Sitz in Luzern (eingetragen am 22. Januar 1895, S. H. A. B. Nr. 18 vom 21. Januar 1920, Seite 119, und Verweisungen), hat in Bern eine Zweigniederlassung errichtet. Für diese bestehen keine besondern statutarischen Bestimmungen, es wird deshalb auf die Publikation des Hauptsitzes verwiesen. Zur rechtsverbindlichen Unterschrift für die Zweigniederlassung sind die nämlichen Personen berechtigt wie für den Hauptsitz, nämlich: Fritz Klein-Ackermann, von Seebach (Zürich), Mitglied des Verwaltungsrates und Direktor, in Luzern, durch Einzelunterschrift; Josef Bucher, von Kottwil (Luzern), in Luzern, als Prokurist, in Verbindung mit einem der nachfolgenden Mitglieder des Verwaltungsrates: Präsident Josef Schmid-Blanchenay, von Hitzkirch, Regierungsrat; Charles Blankart, von Udligenswil (Luzern), Bankdirektor, und Franz Keller-Kurz, von Luzern, Ingenieur, und Roman Scherer, Fahrikant, von Meggen, alle in Luzern. Das Geschäftslokal der Filiale befindet sich Monbijoustrasse 8.

Tapeten, Linoleum, Wachstücher. — 30. Januar. Die Kommanditgesellschaft **F. Genoud & Co,** Tapeten, Linoleum und Wachstücher, in Lausanne, mit Zweigniederlassung in Bern (S. H. A. B. Nr. 39 vom 16. Februar 1910, Seite 254), hat die Filiale Bern aufgehoben und es ist die Firma in Bern erloschen.

Tapeten, Linoleum, Wachstücher. — 30. Januar. François dit Francis Genoud, von und in Lausanne, und Othmar Etterich, von Münchenstein (Basel-Land), in Bern, haben unter der Firma **Genoud & Co,** in Bern, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1919 begonnen hat. François Genoud ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, Othmar Etterich ist Kommanditär mit dem Betrage von Fr. 30.000. Dem Kommanditär wird Prokura erteilt. Tapeten, Linoleum und Wachstücher. Speichergasse 12.

Englische Waren. — 30. Januar. Inhaber der Firma **George P. Skipworth,** in Bern, ist George Philip Skipworth, englischer Staatsangehöriger, Ingenieur, in Bern. Vertretungen und Import englischer Waren. Marktgasse Nr. 50.

Chemische Bleiprodukte, Rohmetalle, metallurgische Fabrikate usw. — 30./31. Januar. Inhaber der Firma **Robert H. Kaufmann,** in Bern, ist Robert Henri Kaufmann, von Ballwil (Luzern), in Bern. Kommission, Engroshandel in Rohmetallen, metallurgischen Fabrikaten und chemischen Bleiprodukten; Generalvertretungen; Import und Export in genannten Artikeln. Hirschengraben 10.

Spezereien. — 31. Januar. Die Firma **Buchmüller & Ruf,** Spezereiwaren usw., in Bern (S. H. A. B. Nr. 161 vom 15. Mai 1899, Seite 651), hat sich aufgelöst und ist nach durchgeführter Liquidation erloschen. Aktiven und Passiven gehen über auf die neue Firma «J. G. Ruf & Cie».

Kolonial- und Spezereiwaren. — 31. Januar. Johann Gottfried Ruf, von Murgenthal, Fritz Bösiger, von Untersteckholz, und Alfred Mumenthaler, von Murgenthal, alle in Bern, haben unter der Firma **J. G. Ruf & Cie,** in Bern, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. November 1919 ihren Anfang nahm. Johann Gottfried Ruf ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, Fritz Bösiger und Alfred Mumenthaler sind Kommanditäre mit je Fr. 1000. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Buchmüller & Ruf». Kolonial- und Spezereiwaren (Epicerie fine en gros). Speichergasse 10. Die Firma erteilt Einzelprokura an die beiden Kommanditäre Fritz Bösiger und Alfred Mumenthaler.

Bureau de Moutier

Décolletages. — 1919. 2 juillet. La raison **G. A. Bourquin et Cie,** à Moutier, société en commandite, décolletage de pièces en tous genres (F. o. s. du c. du 20 septembre 1916, n° 221, page 1441), est radiée, sa liquidation étant terminée. L'actif et le passif sont repris par la maison «Georges Ami Bourquin», à Moutier.

Décolletages et pièces détachées. — 1920. 14 janvier. La société en nom collectif **G. Egger et Jabas,** à Malleray (F. o. s. du c. du 2 avril 1919, n° 78, page 556), est dissoute; la raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par la maison «Gustave Egger-Matthez», à Malleray.

Bureau Thun

Spanische Weinhalle. — 30. Novemher. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Jacques Monner & Cie Albaredas Nachfolger,** in Thun, spanische Weinhalle (S. H. A. B. Nr. 51 vom 2. März 1910, Seite 346), ist infolge Todes des Gesellschafters Franzisca Bartrino erloschen und wird nach durchgeführter Liquidation im Handelsregister gestrichen.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1920. 13. Januar. Der Inhaber der Firma **Alex. Haggenmiller, Schuhwarengeschäft,** in Luzern (S. H. A. B. Nr. 270 vom 24. Oktober 1910, Seite 1837), ändert die Firma ab in **Alexander Haggenmüller,** Schuhhandlung und Reparaturwerkstätte, Hirschmattstrasse Nr. 16. Derselbe ist nun Bürger von und wohnhaft in Luzern.

Tuch und Spezereien. — 28. Januar. Die Firma **Jakob Wolf,** Tuch- und Spezereihandlung, in Neuenkirch (S. H. A. B. Nr. 96 vom 26. Juni 1883, Seite 767), ist infolge Ahlebens des Inhabers erloschen.

Inhaber der Firma **Jakob Wolf,** in Neuenkirch, ist Jakob Wolf, Sohn, von und in Neuenkirch. Derselbe übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Jakob Wolf», in Neuenkirch, auf 1. Januar 1920. Tuch- und Spezereihandlung.

Eisenhandlung. — 28. Januar. Die Firma **Stocker & Co.,** Eisenhandlung, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 114 vom 14. Mai 1919, Seite 822), erteilt Kollektivprokura an: Friedrich Hirt, von Kirchlerau, Werner Marti, von Matt (Glarus), Alphons Meuwly, von Liehistorf; alle drei wohnhaft in Luzern. Dieselben zeichnen je zu zweien unter sich. Einzelunterschrift führt wie bisher Alfred Stocker.

Kolonialwaren, Lagerhaus. — 29. Januar. Die Firma **Curti & Cie.,** in Luzern, Landesprodukte, Kolonialwaren, Seifen, Soda und Talg, Lagerhaus-

betrieb (S. H. A. B. Nr. 280 vom 10. November 1908, Seite 1922, und dortige Verweisung), verzeigt als Geschäftsnatur nur mehr: Kolonialwaren en gros und Lagerhausbetrieb. Frohburgstrasse Nr. 3.

29. Januar. **Bürstenfabrik Triengen,** Aktiengesellschaft, mit Sitz in Triengen (S. H. A. B. Nr. 2 vom 4. Januar 1919, Seite 6, und dortige Verweisung). In der Generalversammlung vom 20. Dezember 1919 haben die Aktionäre eine Revision der Statuten beschlossen. Danach sind in bezug auf die bisher publizierten Bestimmungen folgende Aenderungen zu konstatieren: Die Firma lautet nunmehr: **Bürstenfabrik A. G. Triengen (Fabrique de brosserie S. A. Triengen) (Fabbrica di spazzole S. A. Triengen).** Zweck der Gesellschaft ist Fabrikation von Bürsten und Bürstenhölzern, Handel mit zur Bürstenbranche passenden Artikeln und Rohmaterial; ferner der Betrieb eines Elektrizitätswerkes und Abgabe von elektrischer Energie in der Gemeinde Triengen und Umgebung. Als Publikationsorgan Dritten gegenüber ist das Schweiz. Handelsamtsblatt bezeichnet. Der Verwaltungsrat besteht aus 3—5 Mitgliedern; er bezeichnet diejenigen Personen, welche für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift führen. Mitglieder des Verwaltungsrates sind: Josef Troller, Gemeindeammann, von Starrkirch (Solothurn); Xaver Pfenniger, Kaufmann, von Büron, und Jakob Steiger, Kaufmann, von Schlierbach, alle in Triengen. Die Prokuraunterschriften von Xaver Pfenniger und Jakob Steiger sind erloschen. Es führen für die Gesellschaft nunmehr die verbindliche Einzelunterschrift: a) die drei Verwaltungsräte Josef Troller (bisher), Xaver Pfenniger und Jakob Steiger, und b) der Direktor Anton Habermacher (bisher).

Englische Fabrikate. — 29. Januar. Inhaber der Firma **Alfred Enderlin,** Agentur und Handel in englischen Fabrikaten, in Luzern, ist Alfred Enderlin, Kaufmann, von und in Luzern, Pilatusstrasse Nr. 41.

28. Januar. Unter der Firma **Farm-Aktiengesellschaft «Swissa»,** gründet sich mit Sitz in Luzern und auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft. Zweck der Gesellschaft ist der Erwerb und der Betrieb einer in Insiza, im Staate Rhodesia, gelegenen Farm. Die Statuten datieren vom 26. November 1919. Die Gesellschaft übernimmt käuflich von James Frey, in Luzern, einen Teil seiner Farm bei Insiza, in Grösse von 1000 Morgen. Für die Abtretung der 1000 Morgen Land an die Gesellschaft erhält James Frey Fr. 20,000 in 20 voll liberierten Aktien der Gesellschaft zu Fr. 1000 nominell, sowie eine jährliche Rente von Fr. 2500, zahlbar am 1. Juli, erstmals 1921. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 72,000 und ist eingeteilt in 72 Aktien zu Fr. 1000. Die Aktien lauten auf den Namen und sind der Gesellschaft gegenüber unteilbar. Das Aktienkapital ist vollständig gezeichnet und die Nummern 1—20 sind voll liberiert. Auf den Rest der Nr. 21—72 sind dato 20% einbezahlt. Gesetzlich erforderliche Publikationen werden, sofern der Verwaltungsrat nicht Abweichendes beschliesst, nur im Schweiz. Handelsamtsblatt erlassen. Der Verwaltungsrat kann aus 1—3 Mitgliedern bestehen; er wird von der Generalversammlung auf eine Amtsdauer von 4 Jahren gewählt. Mitglieder des Verwaltungsrates sind: James Frey, Gutsbesitzer, von Winikon, und Louis Zimmermann, Handelsgärtner, von und beide wohnhaft in Luzern, welche durch Kollektivzeichnung die verbindliche Unterschrift führen. Das Geschäftsdomizil der Gesellschaft befindet sich: Kriensserstrasse 5, Luzern, resp. auf Swissa bei Insiza. Süd-Rhodesien.

Zug — Zoug — Zugo

1920. 26. Januar. Unter dem Namen **Zugerische Gemeindehaus-Genossenschaft** bildet sich, mit Sitz in Zug, eine Genossenschaft, welche den Erwerb, die Einrichtung und den Betrieb eines Gemeindehauses in Zug nach den Satzungen der Schweizerischen Stiftung zur Förderung von Gemeindestuben und Gemeindehäusern bezweckt. Die Statuten sind am 28. November 1919 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Die Erzielung eines geschäftlichen Gewinnes ist ausgeschlossen. Das Genossenschaftskapital ist nach seiner Höhe unbestimmt. Es besteht in Anteilscheinen von 500 Fr., auf den Namen lautend. Eine Verzinsung der Anteilscheine findet nicht statt. Für die Mitgliedschaft ist die Erwerbung von mindestens einem Anteilschein erforderlich. Zur Aufnahme eines neuen Mitgliedes bedarf es der Zustimmung von zwei Dritteln sämtlicher Genossenschafter. Der Austritt eines Genossenschafters kann nur auf Ende eines Kalenderjahres erfolgen, unter vorausgegangener sechsmonatiger Anzeige. Austretende Mitglieder sind für die Erfüllung aller mit der Mitgliedschaft verbundenen finanziellen Verpflichtungen haftbar. Geschieht der Austritt nicht in Verbindung mit der Uebertragung der Anteilscheine auf einen andern Genossenschafter, so erlischt der betreffende Anteil am Genossenschaftsvermögen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet ausschliesslich ihr Vermögen; die persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Im Falle der Auflösung der Genossenschaft ist das verbleibende Genossenschaftsvermögen zur Rückzahlung der Anteilscheine zu verwenden. Ein allfälliger Mehrbetrag fällt der gemeinnützigen Gesellschaft des Kantons Zug zu. Die Organe der Genossenschaft sind: a) die Generalversammlung; b) der Vorstand; c) die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht aus drei bis fünf Mitgliedern. Er vertritt die Genossenschaft vor Gericht und nach aussen. Er bezeichnet diejenigen seiner Mitglieder, welche die rechtsverbindliche Kollektivunterschrift für die Genossenschaft führen. Er ist berechtigt, auch andern Personen die rechtsverbindliche Unterschrift zu erteilen. Der Vorstand besteht gegenwärtig aus drei Mitgliedern, welche je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift führen. Mitglieder des Vorstandes sind: Walter Stammbach, Kaufmann, von Uerkheim (Aargau), Präsident; Clemens Hegglin-Hegglin, Fabrikant, von Menzingen, Quästor, und Dr. jur. Werner E. Iten, Rechtsanwalt, von Unterägeri, Aktuar, alle drei wohnhaft in Zug.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1920. 12. Januar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Allgemeine Büro-Organisation A. G.,** in Basel, hat in ihrer Generalversammlung vom 9. Januar 1920 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Aenderungen der im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 148, vom 26. Juni 1918, Seite 1036, und dortige Verweisungen, publizierten Tatsachen getroffen. Das Aktienkapital ist um Fr. 50,000 (fünfzigtausend Franken) auf den Betrag von Fr. 100,000 (einhunderttausend Franken) erhöht worden, eingeteilt in 100 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 1000. Die übrigen Punkte der Publikationen sind unverändert geblieben. Aus der Direktion ist ausgeschieden Paul Keller und dessen Unterschrift erloschen. Die Gesellschaft erteilt Prokura an Hedwig Wienand, von und in Basel, und Marie Bangerter, von Seedorf (Bern), in Basel, in der Weise, dass jede der Genannten berechtigt ist, mit dem Direktor Joh. Lecher kollektiv rechtsverbindlich zu zeichnen. Zugleich wird die Unterschriftsberechtigung des Direktors dahin geändert, dass er berechtigt ist, mit einem der beiden Prokuristen kollektiv rechtsverbindlich zu zeichnen.

Kolonialwaren, technische und chemische Produkte; Versicherungen, Immobilien. — 29. Januar. Inhaber der Firma **Abt-Türler,** in Basel, ist Albert Abt-Türler, von und in Basel. Agentur und Kommission, Import und Export in Kolonialwaren, technischen und chemischen Produkten. Agenturen in Versicherungen und Immobilien.

29. Januar. Der Inhaber der Firma **K. Ochsner, Bank für Prämien-Obligationen,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 108 vom 8. Mai 1918, Seite 748), Karl Ochsner-Hufschmid, von Oberembrach (Zürich), wohnhaft in Basel, ändert seine Firma ab in: **Karl Ochsner, Spezialbank für den Handel von Prämien-Obligationen.**

Handelsmühle, Getreide. — 29. Januar. Die Firma **M. Portmann,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 415 vom 26. Dezember 1900, Seite 1664), Handelsmühle, Handel in Getreide, ist infolge Konkurses des Inhabers von Amtes wegen gestrichen worden.

Baumaterialien, Isoliermaterial, Kunststeinfabrik. — 30. Januar. In der Firma **F. Silbereissen,** in Strassburg i. Elsass, mit Zweigniederlassung in Basel (S. H. A. B. Nr. 221 vom 21. September 1914, Seite 1513). Baumaterialienhandlung; Fabrikation von Isoliermaterial, Kunststeinfabrik, ist die für ihre Zweigniederlassung an Joseph Blum erteilte Prokura erloschen. Die Firma erteilt für ihre Zweigniederlassung in Basel Prokura an Carl Silbereissen, Sohn, von Strassburg i. Els., wohnhaft in Basel. Das Geschäftsdomizil befindet sich nunmehr St. Johannsvorstadt 70.

Comestibles. — 30. Januar. Wilhelm Dalla Fontana und Germana Dalla Fontana, beide italienische Staatsangehörige und wohnhaft in Basel, haben unter der Firma **Geschw. Dalla Fontana,** in Basel, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Januar 1920 begonnen hat. Comestibleshandlung. Hutgasse 19.

30. Januar. — Der Verein unter der Firma **Verband Basler Industrieller,** mit Sitz in Basel (S. H. A. B. Nr. 154, vom 30. Juni 1919, Seite 1141), erteilt Prokura an seinen Sekretär Hermann Gautschy, von Reinach (Aargau), wohnhaft in Birsfelden. Derselbe führt namens des Verbandes durch kollektive Zeichnung mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten (Präsident, Vizepräsident, Kassier oder Aktuar), die rechtsverbindliche Unterschrift.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Baugeschäft. — 1920. 31. Januar. Die Firma **Karl F. Giner,** Baugeschäft, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 111 vom 4. Mai 1911, Seite 751), ist infolge Todes des Inhabers von Amtes wegen im Handelsregister gestrichen worden.

Patentneuheiten. — 31. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Emil Sahli & Cie,** Herstellung eigener Patentneuheiten, in Neuhausen (S. H. A. B. Nr. 166 vom 12. Juli 1919, Seite 1239), hat sich infolge Austrittes des Gesellschafters Oskar Zureich aufgelöst; die Liquidation der Gesellschaft ist beendigt und deren Firma erloschen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Bücher, Zeitschriften, Bilder, Waren aller Art. — 1920. 30. Januar. Inhaber der Firma **Josef Schmölz, Agenturen,** in St. Gallen O, ist Josef Schmölz, von Kempten (Bayern), in St. Gallen O. Vertrieb aller Arten von Waren, Bücher und Zeitschriften, Bilder etc. Kolosseumstrasse 10.

Vertretungen, An- und Verkauf. — 30. Januar. Die Firma **Werner Rossi,** Vertretungen, An- und Verkauf, in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 2 vom 4. Januar 1918, Seite 13), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Kommission und Export. — 30. Januar. Die Firma **Berthold Burgauer & Sohn in Liq.,** Kommission und Export, in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 4 vom 6. Januar 1912, Seite 23), ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Ausschneidmaschinen usw. — 30. Januar. **Rapid A. G.,** Aktiengesellschaft, mit Sitz in St. Gallen W, Marsstrasse 1 (S. H. A. B. Nr. 33 vom 9. Februar 1918, Seite 224). Aus dem Verwaltungsrat ist Hans Koller-Grob infolge Todes ausgeschieden und dessen Unterschrift erloschen. Als Vizepräsident wurde gewählt: Henry Levy, Maschinenfabrikant, von Mogelsberg, in Rorschach, und als neues Verwaltungsatsmitglied Dr. phil. Johann Ulrich Diem-Bernet, Konservator, von Schwellbrunn und St. Gallen, in Speicher. Der Präsident oder dessen Stellvertreter zeichnet kollektiv mit einem weitern Mitglied des Verwaltungsrates oder einem andern Unterschriftsberechtigten.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Cossonay

Moulin, machine à battre, huilerie et pressoir. — 1920. 30 janvier. La raison **S. Chevalier,** à Cossonay (F. o. s. du c. du 16 octobre 1907, page 1786), moulin, machine à battre, huilerie et pressoir, est radiée ensuite de renonciation du titulaire et remise de ses affaires à la société en nom collectif «Chevalier frères».

Minoterie, huilerie et commerce de céréales. — 30 janvier. Charles, Robert et Henri, fils de Samuel Chevalier, de Vufflens-la-Ville et Lussery, domicilié à Cossonay, ont constitué sous la raison **Chevalier frères,** une société en nom collectif ayant son siège à Cossonay. Cette société a commencé le 1er janvier 1920, elle a repris l'actif et le passif et la suite des affaires de la raison «S. Chevalier» radiée. Minoterie, huilerie et commerce de céréales.

Bureau de Lausanne

Engins de pêche et articles de diverse nature. — 28 janvier. Le chef de la maison **Dietrich-Butty,** à Lausanne, est Ernest Dietrich, allié Butty, de Gampelen (Berne), domicilié à Lausanne. Fabrication et commerce d'engins de pêche et d'articles de diverse nature. Bureau: Avenue Béthusy 3, à l'enseigne «Comptoir Alexandre».

Hôtel et café. — 28 janvier. Le chef de la maison **Brunner Emile,** à Lausanne, est Emile Brunner, de Wileroltigen (Berne), domicilié à Lausanne. Exploitation d'un hôtel et café, place de la Palud 19, à l'enseigne «Hôtel du Raisin».

28 janvier. Dans leur assemblée générale du 5 janvier 1920, les actionnaires de la **Société immobilière l'Avenir A,** société anonyme dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 9 mars 1911), ont modifié les statuts de cette société et apporté par là les modifications suivantes aux faits publiés antérieurement: La société est administrée par un conseil d'administration d'un à trois membres. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature de deux administrateurs ou, le cas échéant, de l'administrateur unique. Camille Picard, de Belmont sur Lausanne, et Berthold Marx, de Buttenhardt (Schaffhouse), tous deux négociants, domiciliés à Lausanne, déjà inscrits, ont été confirmés en qualité d'administrateurs. L'administrateur Isaac Walch étant décédé, sa signature est radiée.

28 janvier. Dans leur assemblée générale du 5 janvier 1920, les actionnaires de la **Société immobilière l'Avenir B,** société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 16 mai 1911), ont modifié les statuts de cette société et apporté par là les modifications suivantes aux faits publiés antérieurement: La société est administrée par un Conseil d'administration d'un à trois membres. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature de deux administrateurs ou, le cas échéant, de l'administrateur unique. Camille Picard, de Belmont sur Lausanne, et Berthold Marx, de Buttenhardt (Schaffhouse), tous deux négociants, domicilié à Lausanne, déjà inscrits, ont été confirmés en qualité d'administrateurs. L'administrateur Isaac Walch étant décédé, sa signature est radiée.

28 janvier. Dans leur assemblée générale du 5 janvier 1920, les actionnaires de la **Société immobilière l'Avenir C,** société anonyme ayant son siège, à Lausanne (F. o. s. du c. du 15 mars 1912), ont modifié les statuts de cette

société et apporté par là les modifications suivantes aux faits publiés antérieurement: La société est administrée par un Conseil d'administration d'un à trois membres. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature de deux administrateurs ou, le cas échéant, de l'administrateur unique. L'assemblée a pris acte du décès de l'administrateur Isaac Walch, et de la démission des administrateurs Camille Picard et Berthold Marx, dont les signatures sont radiées, et a désigné pour les remplacer un administrateur unique en la personne de Hendrik de Groot, de Lausanne, y domicilié, négociant.

Horlogerie et bijouterie. — 28 janvier. La société en commandite **Mersmann frères**, horlogerie et bijouterie, à Lausanne (F. o. s. du c. des 21 mars 1912 et 24 février 1914), a transféré son magasin à la rue du Grand Pont 2.

Vêtements confectionnés pour hommes et jeunes gens. — 28 janvier. **Burger-Kehl et Cie., succursale de Lausanne**, société en commandite ayant son siège principal à Zurich, avec succursale à Lausanne (vêtements confectionnés pour hommes et jeunes gens) (F. o. s. du c. des 22 avril 1910 et 28 juin 1918). L'associé indéfiniment responsable Charles Burger-Kehl est originaire de Zurich, domicilié à Zurich 2.

Bureau de Morges

Laiterie. — 31 janvier. La raison **A. Velan**, à Buchillon, exploitation de l'industrie laitière (F. o. s. du c. du 17 novembre 1916, n° 271, page 1747), est radiée ensuite du décès du titulaire.

Bureau de Moudon

Travaux publics et privés. — 30 janvier. Bernard fils de Paul-Antoine Protti, de Scaldasole (Pavie, Italie), entrepreneur, domicilié à Curtilles, et Joseph fils de Pierre Guglielmetti, de Bogogno (Novare, Italie), entrepreneur, domicilié à Prilly, ont constitué à Curtilles, sous la raison sociale **Protti & Guglielmetti**, une société en nom collectif qui a commencé le 1er octobre 1917. Entreprise de travaux publics et privés.

Bureau de Nyon

20 janvier. Sous la raison sociale **Manufacture de Porcelaines décorés de Nyon S. A.**, il est créé une société anonyme qui a son siège à Nyon et a pour but: a) la reprise de l'actif de la société «G. Vallotton & Cie», à Nyon; b) la fabrication, la décoration et la vente de porcelaines, faïences, verrerie, poteries diverses et autres produits céramiques ou similaires; c) toute entreprise dans ce domaine ou en rapport. Les statuts portent la date du 20 décembre 1919. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de cent cinquante mille francs (fr. 150,000), divisé en trois cents actions de cinq cents francs chacune, nominatives, toutes souscrites, dont cent cinquante sont entièrement libérées, représentant la somme de septante-cinq mille francs montant des apports de la société «G. Vallotton & Cie», constituant l'actif de celle-ci, et le solde est libéré du cinquième de chaque action. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est représentée vis-à-vis des tiers par son conseil d'administration composé de trois à sept membres; elle est engagée par la signature de deux administrateurs. Le conseil d'administration est composé de: Eugène Failletaz, de l'Isle et Cuarnens, gérant, domicilié à Lausanne, président; Arnold Schenk, de Eggiwil (Berne), commerçant, domicilié à Rolle, vice-président; Alfred Baup, de Vevey, banquier, domicilié à Nyon, secrétaire; Georges Seidl-Binet, de Lausanne, y domicilié, rentier; Alfred Rochat, de l'Abbaye, teinturier, domicilié à Lausanne; Georges Vallotton, de Vallorbe, maître de dessin, domicilié à Nyon; Ernest Bonzon, de Pompaples, notaire, domicilié à Nyon.

Hôtel-pension. — 31 janvier. Le chef de la maison **Walter Baur-Guillermin**, à St-Cergue, est Walter Baur, allié Guillermin, de Romanshorn (Thurgovie), domicilié à St-Cergue. Exploitation de l'Hôtel-pension de la Poste.

Bureau de Vevey

Bijouterie. — 29 janvier. Le chef de la raison **Elsa Imobersteg**, à Montreux-les Planches, est Elsa-Catherine née Toillié, femme séparée de biens de Jean-Georges Imobersteg, de Zweisimmen (Berne), domiciliée à Montreux. Bijouterie; Avenue du Kursaal.

Genf — Genève — Ginevra

Toilerie et lingerie. — 1920. 30 janvier. La raison **Alfred Blum**, toilerie et lingerie, à Genève (F. o. s. du c. du 11 août 1897, page 859), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Confiserie-pâtisserie. — 30 janvier. La raison **Jules Martel**, à Carouge (F. o. s. du c. du 8 décembre 1891, page 945), est radiée ensuite de remise de commerce.

La maison est continuée, depuis le 15 août 1919, avec reprise de l'actif et du passif, sous la raison **Albert Martel**, à Carouge, par le fils du précédent, Albert-Antoine Martel, de Lancy, domicilié à Carouge. Exploitation d'une confiserie-pâtisserie. 8, rue du Marché.

Commerce de soldes. — 30 janvier. Le chef de la maison **Ezra Herschmann**, à Genève, est Ezra Herschmann, de nationalité russe, domicilié à Genève. Commerce de soldes. 2, Place de la Navigation.

Automobiles et constructions mécaniques. — 30 janvier. La maison **A. Huber**, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 25 janvier 1912, page 143), indique comme genre d'affaires: commerce et garage d'automobiles et atelier de constructions mécaniques. En outre, la désignation de «Garage Central», ne subsiste que comme enseigne, et non comme sous-titre. Le domicile particulier du titulaire est à Plainpalais.

Bleus, produits chimiques, etc. — 30 janvier. La société en commandite **P. Robert et C°**, fabrique de bleus et produits chimiques et représentations, à Genève (F. o. s. du c. du 22 juillet 1919, page 1295), est déclarée dissoute, depuis le 10 novembre 1919. Son actif et son passif étant repris par «Paul Robert», à Genève (F. o. s. du c. du 15 novembre 1919, page 2009), cette société est radiée. La procuration conférée à Pierre-Paul Stuckelberger, associé commanditaire, est éteinte.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux
Registro dei beni matrimoniali

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1920. 30. Januar. Die Ehegatten **Albert Weil**, von Schlosswil, Kaufmann, in Bern, und Jeanne Adrienne geb. **Bloch**, daselbst, haben als Brautleute durch Ehevertrag vom 14. Januar 1920 allgemeine Gütergemeinschaft vereinbart. Der Ehemann ist Inhaber der Einzelfirma «Albert Weil», Seidenwaren, in Bern (S. H. A. B. Nr. 178 vom 15. Juli 1909, Seite 1261, und Verweisung).

Genf — Genève — Ginevra

1920. 27 janvier. Les époux **Paul-Louis-William Bader**, libraire-antiquaire, à Plainpalais (associé en nom collectif de «Bader et Mongenet», à Genève), et Gladys-Maud-Julia née **Revilliod**, ont adopté, suivant contrat de mariage du 13 janvier 1920, le régime de la séparation de biens. (C. c. art. 241 et ss.)

Eidg. Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle - Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Berichtigung — Rectification

Nrn. 45484, 45485 (S. H. A. B. Nr. 277 von 1919). — Die Firma der Hinterleger dieser Marken lautet richtigerweise: **H. Moersdorff-Scherer Nachfolger von H. A. Scherer a. d. Sihl.** — Eingetragen am 29. Januar 1920.

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 45979. — 5 janvier 1920, 9 h.

J. Bellwald et Cie., fabrication,
Fribourg (Suisse).

Liqueurs.

Nr. 45980. — 5. Januar 1920, 5 Uhr.

Samsonwerk, Gesellschaft mit beschränkter Haftung,
Fabrikation und Handel,
Berlin (Deutschland).

Härte- und Lötmittel; Werkzeuge, insbesondere Spannvorrichtungen für Werkzeuge, Spannfutter, Fräser, Dreh- und Hobelstähle, Bohrer, Sägen, Schlosser-, Schmiede- und Tischlerwerkzeuge; Firnisse, Lacke, Beizen; Rettungsinstrumente und -Geräte. Messinstrumente für Maschinenfabriken; Werkzeugmaschinen, Pumpen, Kompressoren, Sortiermaschinen, Textilmaschinen, Maschinen für die Papierfabrikation, für Druckerei und Setzerei, Buchbinderei, Prüfmaschinen, Giessereimaschinen und deren Teile, Automaten; Schleifmittel.

SAMSONWERK

N° 45981. — 13 janvier 1920, 10 h.

The Bridgeport Brass Company, fabrication,
Bridgeport (Etats-Unis d'Am.).

Fil de composition nu ou non-recouvert.

"PHONO-ELECTRIC"

Nr. 45982. — 15. Januar 1920, 8 Uhr.

Georges Christian, Uhrenfabrik Oris, Fabrikation,
Hölstein (Schweiz).

Uhren und Uhrenbestandteile.

SALAMAT

Nr. 45983. — 15. Januar 1920, 8 Uhr.

Georges Christian, Uhrenfabrik Oris, Fabrikation,
Hölstein (Schweiz).

Uhren und Uhrenbestandteile.

THREE STARS

Nr. 45984. — 15. Januar 1920, 10 Uhr.

C. F. Blanke Tea & Coffee Co., Fabrikation und Handel,
St. Louis (Ver. St. v. Am.).

Kaffee, Tee und Gewürze.

Nr. 45985. — 16. Januar 1920, 10 Uhr.
Henry Tetlow Co., Fabrikation und Handel,
Philadelphia (Ver. St. v. A.).

Gesichts-Puder.

SWAN DOWN

Nr. 45986. — 16. Januar 1920, 10 Uhr.
Henry Tetlow Co., Fabrikation und Handel,
Philadelphia (Ver. St. v. A.).

Gesichts-Puder.

GOSSAMER

Nr. 45987. — 19. Januar 1920, 4 Uhr.
Schweiz. Serum- & Impfinstitut Bern, Fabrikation,
Bern (Schweiz).

Sero- und chemotherapeutische Präparate und Impfstoffe für Menschen- und Tiermedizin, Desinfektionsmittel, chemische Produkte für technische, hygienische und wissenschaftliche Zwecke.

Vaccineurin

Nr. 45988. — 19. Januar 1920, 4 Uhr.
Schweiz. Serum- & Impfinstitut Bern, Fabrikation,
Bern (Schweiz).

Sero- und chemotherapeutische Präparate und Impfstoffe für Menschen- und Tiermedizin, Desinfektionsmittel, chemische Produkte für technische, hygienische und wissenschaftliche Zwecke.

Normosal

Nr. 45989. — 19. Januar 1920, 4 Uhr.
Schweiz. Serum- & Impfinstitut Bern, Fabrikation,
Bern (Schweiz).

Sero- und chemotherapeutische Präparate und Impfstoffe für Menschen- und Tiermedizin, Desinfektionsmittel, chemische Produkte für technische, hygienische und wissenschaftliche Zwecke.

Otalgan

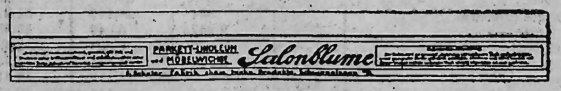
Nr. 45990. — 21. Januar 1920, 8 Uhr.
Gust. Snanz, Fabrikation und Handel,
Zürich (Schweiz).

Malz, Farbmalz, Maltose, Malzmehl, Malzextrakt flüssig und trocken, Malzbier, Malzbonbons, Malzzucker und andere Malzpräparate aller Art, sowie darauf Bezug habende Packungen und Reklamen.

CUSTOMALZ

Nr. 45991. — 21. Januar 1920, 4 Uhr.
C. Schuler, Fabrikation,
Schwenningen a. N. (Deutschland).

Bodenwichse.



Nr. 45992. — 22. Januar 1920, 10 Uhr.
Henri Bebler „Creama-Fabrik“, Fabrikation und Handel,
Neuewelt b. Basel (Schweiz).

Husten-Pastillen und Zuckerwaren aller Art.

DIASTOS

Nr. 45993. — 23. Januar 1920, 8 Uhr.
Carl Zeiss, Fabrikation,
Jena (Deutschland).

Optische Instrumente und Bestandteile derselben.

Unar

(Erneuerung der Nr. 11851).

Nr. 45994. — 23. Januar 1920, 8 Uhr.
Carl Zeiss, Fabrikation,
Jena (Deutschland).

Optische Instrumente und Bestandteile von solchen.

Protar

(Erneuerung der Nr. 11852).

Nr. 45995. — 23. Januar 1920, 5 Uhr.
Farbwerke vorm. Meister Lucius & Brüning, Fabrikation und Handel,
Höchst a. M. (Deutschland).

Farbstoffe, Rohmaterialien und Präparate, welche in der Färbereitechnik bei Herstellung von Färbungen Verwendung finden.

SOLIDOGEN

(Erneuerung der Nr. 11905).

Nr. 45996. — 24. Januar 1920, 8 Uhr.
J. D. Riedel Aktiengesellschaft, Fabrikation und Handel,
Berlin-Britz (Deutschland).

Arzneimittel für Menschen und Tiere, Drogen, und zwar: frische und getrocknete Kräuter, Wurzeln, Harze, Rinden, Zwiebeln, Blätter, Moose, Flechten, Stiele, Zapfen, Knospen, Blüten, Früchte, Samen, Schalen, Kerne, ganz, geschnitten, gepulvert, für technischen und pharmazeutischen Gebrauch, Gallapfel, Mutterkorn, Kubeben, Euphorbium, Curare, Pflanzengifte, Ameiseneier, Meerstinz, Hausenblase, Blatta orientalis, Ossa sepiae, Biebergeil, spanische Fliegen, Blutegel, Krebsaugen, Ochsengalle, Lebertran, Kamala, Menthol, Cachou, diätetische Närpräparate, Verbandstoffe, Verbandgaze, Verbandwatte; Tier- und Pflanzenvertilgungsmittel, Insektenpulver, Desinfektionsmittel, Konservierungsmittel; chemische Produkte, und zwar: Aether, Alkohol, Aceton, Alaun, Arsenik, Arsenikpräparate, Benzin, Benzol, Chlor, Chlorpräparate, Antichlor, Chloroform, Chloralhydrat, Ammoniak, Salmiak, Salmiakgeist, Mangan, Manganpräparate, Mennige, Borax, Borsäure, Calciumcarbid, Acetylen, Kalk, Chlorkalk, Kalkpräparate, Wiener Kalk, Strontium, Strontiumpräparate, Baryum, Baryumpräparate, Kamphor, Kollodium, Formaldehyd, Baryt, Barytpräparate, Glycerin, Naphtalin, Naphtol, Aetzkali, Kalilauge, Kalium, Kaliumpräparate, Cyankali, Natrium, Natriumpräparate, Aluminium, Aluminiumpräparate, Magnesium, Magnesiumpräparate, Magnesit, Lithium, Lithiumpräparate, Saligenin, Quecksilber, Quecksilberpräparate, Kalomel, Sublimat, Schwefel, Schwefelpräparate, Schwefelkohlenstoff, Schwefelwasserstoff, Phosphor, Phosphorpräparate, Blutlaugensalz, Holzgeist, Holzgeistdestillationsprodukte, Oxalsäure, Zitronensäure, Schwefelsäure, Pikrinsäure, Salzsäure, Salicylsäure, Salicylpräparate, Gaultheriaöl, Salol, Salpetersäure, Salpeter, Salpeterpräparate, Flussäure, Kohlensäure, Wasserglas, Wasserstoffsuperoxyd, Acetessigester, Phenylhydrazin, Antipyrin, Phenol, Kresol, Toluol, Karbolsäure, Eisenvitriol, Pyridin, Weinstein, Weinsteinpräparate, Kupfervitriol, Grünspan, Zink, Zinkpräparate, Zinn, Zinnpräparate, Xylol, Antimonpräparate, Wismutpräparate, Wolframpräparate, Bleipräparate, Eisenpräparate, Goldpräparate, Kupferpräparate, Silberpräparate, Platinpräparate, Nickelpräparate, Cadmiumpräparate, Uranpräparate, Merkopton, Merkoptol, Sulfonol, Phenacetin, Paraphenetidin, Brom, Brompräparate, Jod, Jodpräparate, Alkaloide, und zwar: Akonitin, Aloin, Chinin, Atropin, Berberin, Santonin, Colchicin, Coffein, Ergotin, Theobromin, Cocain, Chinoidin, Pilocanpin, Morphium, Codein, Apomorphium, Opium, Strychnin, Brucin, Eserin, Veratrin, Hydrastin, Hydrastinin, Ergonin, Agricin, Coniin, Spartein, Cantharidin; Chinawein, Pepsinwein, Brunnensalze, Badesalze; Ceresin, Vaseline; Backpulver, Vanillin, Kindermehle, Albumin, Albumose, Casein, Pancreatin, Pepsin, Pepton; photo- und lithographische Erzeugnisse; Seifen, Toilettemittel, und zwar: Puder, Schminken, Haar- und Bartfärbemittel, Zahnputzpulver, Zahnseife, Zahnpasta, Mundwässer, Augenwässer, Kopfwässer, Bayrum, Haaröl, Pomade, Bartwichse, Brillantine, Hühneraugenmittel, Hühneraugenpflaster, Hühneraugenringe, Parfümerien, Eau de Cologne, Blumensprit, Riechstoffe, Moschus, echt und künstlich, Moschusbeutel, Zibeth, Castoreum, Cumarin, Heliotropin, Rosenöl, Veilchenwurzel, Lavendel.

RIEDEL

N° 45997. — 24 janvier 1920, 8 h.
Crucible Steel Company of America, fabrication et commerce,
Pittsburg (Pennsylvania, Etats-Unis d'Am.).

Outils en acier.

REX

Nr. 45998. — 24. Januar 1920, 8 Uhr.

Franz Lanz, Cigarrenfabrik, Fabrikation,

Zurzach (Schweiz).

Zigarren jeder Art.

FABRIK-MARKE

N° 45999. — 24 janvier 1920, 8 h.

Edmond Mathey fils, fabrication et commerce,

Bienne (Suisse).

Montres, parties de montres, étuis.

"OVALO"

N° 46000. — 24 janvier 1920, 8 h.

Edmond Mathey fils, fabrication et commerce,

Bienne (Suisse).

Montres, parties de montres, étuis.

RECTANGULA

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Neue Preisabschläge für Lebensmittel

(Mitgeteilt des eidg. Ernährungsamtes)

Die Engros-Abgabepreise des eidg. Ernährungsamtes sind im Januar für amerikanisches Schweinefett und für Speiseöle neuerdings herabgesetzt worden und zwar für Schweineschmalz um 30 und für Cotonöl um 10 Rappen per Kilogramm. Dementsprechend werden auch die Detailverkaufspreise weiter sinken, und zwar sollten diese für fremdes Schweineschmalz nicht mehr als Fr. 4 bis höchstens Fr. 4.20 per Kilogramm und für Cotonöl nicht mehr als Fr. 3.30 bis höchstens Fr. 3.40 per Liter betragen. Seit dem Abschluss des Waffenstillstandes beträgt der Preisabschlag für Schweineschmalz mindestens 35 % und für Speiseöl sogar 40 %.

Auch die Haferprodukte sind billiger geworden. Die letztmals im Oktober 1919 festgesetzten und seither endgültig aufgehobenen Höchstpreise betrugen Fr. 1.30 per Kilo, während jetzt Haferflocken überall zu Fr. 1.10 bis 1.15 erhältlich sein werden. Auch Maisgriess wird in allernächster Zeit im Preise von neuem etwas zurückgehen.

Auf 1. Februar ist sodann der Höchstpreis für ausländische Tafelbutter um 50 Rappen per Kilogramm herabgesetzt worden. Diese Butter wird also künftig im Kleinhandel höchstens Fr. 8 per Kilo kosten, während der Höchstpreis für inländische Tafelbutter vorläufig auf Fr. 8.50 per Kilo belassen wurde.

Australien — Markierung von Waren

Nach dem britischen «Board of Trade Journal» vom 22. Januar verbietet eine Proklamation des Ministers des Handels und der Zölle des Australischen Bundes vom 28. Oktober 1919, ausser mit schriftlicher Bewilligung dieses Ministers, die Einfuhr aller Waren in Australien, die entweder selbst oder auf ihrer Verpackung irgend eine Marke in einer andern Sprache als der im Herkunftslande üblichen tragen. Das Verbot findet nicht Anwendung, wenn auf diesen Artikeln resp. auf deren Verpackung in unmittelbarer Verbindung mit den fraglichen Marken und in deutlich sichtbaren und leserlichen Buchstaben ein bestimmter und geeigneter Vermerk in englischer Sprache angebracht ist, welcher das Land der Herstellung oder Erzeugung der Artikel angibt. Der Ausdruck «Marke» («marking») umfasst neben Worten auch jede Zusammenziehung, Abkürzung oder an Stelle von Worten verwendete Zeichen.

Finnland — Einfuhr[1])

Seit 20. Dezember 1919 ist die bisherige Liste der Waren, die ohne besondere Bewilligung in Finnland eingeführt werden können, nicht mehr gültig. Es ist eine neue umfangreiche Liste von Einfuhrverboten in Kraft getreten, deren Hauptzweck darin besteht, zum Zwecke der Verbesserung der Valuta alle überflüssige Einfuhr zu verbindern. Die neue Liste war bis jetzt nicht erhältlich, doch soll sie z. B. die Seidengewebe und Uhren enthalten.

Konsulate. Der Bundesrat hat am 31. Januar Herrn Vizekonsul Hügel als Leiter des neu errichteten österreichischen Konsulats in Zürich anerkannt.

* * *

Allemagne — Paiement des droits de douane

Le «Journal officiel» du 30 janvier dernier publie l'avis suivant aux exportateurs concernant le paiement des droits allemands en or, appliqué déjà dès le 1er janvier dernier:

Les puissances alliées et associées se sont mises d'accord pour autoriser provisoirement l'Allemagne à majorer le montant des droits de douane spécifiques d'avant guerre exprimés en marks, dans la mesure que la commission des réparations estimera être le juste équivalent de la dépréciation de la monnaie allemande.

Provisoirement, et jusqu'à ce que la commission des réparations fasse connaître sa décision à ce sujet, l'Allemagne doit faire en sorte que les droits de douane qu'elle impose ne soient, aucun moment, supérieurs aux droits de douane d'avant la guerre, exprimés en marks et calculés au tanx du change, par rapport au dollar, au jour de la perception.

Ces dispositions sont appliquées aux produits de toute provenance pénétrant en Allemagne, à dater du 1er janvier 1920 en exécution d'une loi allemande du 21 juillet 1919[2]), qui est entrée en application le 1er janvier à la suite de l'autorisation donnée par le conseil suprême[3]).

[1]) Siehe Nr. 294 des Handelsamtsblattes vom 9. Dezember 1919.

[2]) Voir le n° 186 de la Feuille du 5 août 1919; [3]) voir le n° 2 du 5 janvier 1920.

Australie — Mentions sur les marchandises

A teneur d'une information insérée dans le «Board of Trade Journal» du 22 janvier, une proclamation édictée le 28 octobre 1919 par le Ministre du Commerce et des Douanes de la Confédération Australienne interdit, sauf consentement écrit du dit Ministre, l'importation en Australie de tous articles portant soit sur eux-mêmes soit sur leurs emballages une mention rédigée en une langue autre que celle ordinairement usitée dans le pays d'origine. Linterdiction n'est, toutefois, pas applicable si les articles ou leurs emballages portent, conjointement avec les mentions en cause et en caractères apparents et lisibles, l'indication précise, en langue anglaise, du pays de fabrication ou de production des articles.

Finlande — Importation[1])

Dès le 20 décembre 1919, la liste actuelle des marchandises ponvant être importées en Finlande sans autorisation spéciale, n'est plus en vigueur. Une nouvelle liste très étendue, dont nous ignorons les détails, mais qui comprendrait les tissus de soie et montres, lui a été en effet substituée. Son but essentiel est d'empêcher l'importation excessive en vue d'en arriver, si possible, à une amélioration du change.

Italie
Impôt de consommation sur les tissus de luxe et les gants

Par décret-loi du 8 janvier 1920, publié dans la «Gazzetta Ufficiale» du 13 du même mois, le décret loi du 24 novembre 1919, disposant l'introduction d'un impôt de consommation sur les tissus de luxe et les gants[1]), a subi certaines modifications, dont les suivantes offriraient un intérêt spécial aux exportateurs suisses:

L'impôt en cause n'est plus établi en lire par mètre ou paire des différents produits auxquels il s'applique, mais est perçu d'une manière uniforme, à raison de 10 % du prix de facture, sur les marchandises ci après:

a) Tissus de soie ou contenant de la soie dans n'importe quelle proportion, à l'exception de la gaze à blutoir; b) bonneterie en pièces et velours de soie ou contenant de la soie dans n'importe quelle proportion; c) dentelles, tulles et crêpes, de soie ou contenant de la soie dans n'importe quelle proportion; d) galons, rubans, tresses, franges et autres garnitures de passementerie, de soie ou contenant de la soie dans n'importe quelle proportion; e) dentelles, tulles application ou brodés et rubans brodés, de coton, de lin et de laine; f) bas de soie ou contenant de la soie dans n'importe quelle proportion; g) gants de soie on contenant de la soie, gants de coton, de lin, de laine et de peaux.

Les présentes dispositions ne font aucune différence entre la soie proprement dite, la bourre de soie et la soie artificielle.

En ce qui concerne les produits importés, l'impôt est recouvré par la douane lors de l'importation. La perception de l'impôt par la douane s'effectue en même temps que celle des autres droits de frontière et est annotée sous le titre de surtaxe de production («sopratassa di produzione») sur les documents à émettre pour le recouvrement des dits droits. En vue de cette perception, le déclarant doit indiquer dans les déclarations prescrites par la loi douanière la valeur de la marchandise comme pour le cas prévu dans l'avant-dernier alinéa de l'article 6 de la même loi. (Cet alinéa prescrit la déclaration de la valeur pour les marchandises payant des droits sur la valeur.)

La facture du vendeur étranger doit être présentée avec la déclaration, la douane ayant la faculté d'en exiger la légalisation par l'autorité consulaire italienne compétente. Le Ministre des finances pourra établir des exceptions à l'obligation de la présentation des factures pour l'importation par colis postaux, en prescrivant d'autres formes de garantie de l'exactitude des déclarations de valeur.

Le décret du 8 janvier susmentionné entrera en vigueur au jour fixé pour l'application des dispositions contenues dans l'annexe A au décret du 24 novembre 1919[2]).

Mesures contre les épidémies. Par arrêté du Conseil fédéral du 30 janvier dernier le territoire de l'ancien Empire russe, la Turquie, la Grèce et l'Asie Mineure ont été déclarés contaminés par la peste.

Sont en conséquence applicables aux provenances de ces circonscriptions les dispositions des articles 33 à 35 (surveillance des voyageurs au lieu d'arrivée) et 37 à 48 (marchandises et bagages) de l'ordonnance concernant les mesures protectrices à prendre contre le choléra et la peste en ce qui concerne les entreprises de transport et le service des voyageurs, des bagages et des marchandises, des 30 décembre 1899/4 février 1908.

La durée de la surveillance médicale est fixée à cinq jours comptés à partir du moment où les voyageurs ont franchi la frontière suisse.

Suivant arrêté du même jour, tous les voyageurs arrivant de régions dans lesquelles régne le typhus exanthématique seront soumis, au moment où ils passeront la frontière suisse, à une visite médicale et, si c'est nécessaire, à un épouillage.

Le Département de l'économie publique (Service de l'Hygiène publique) est chargé de prendre les mesures nécessaires en vue de l'application du présent arrêté.

Les deux arrêtés sont entrés en vigueur le 2 février 1920.

— **Consulats.** Le Conseil fédéral a reconnu, le 31 janvier, dernier, M. le viceconsul Hügel en qualité de gérant du consulat d'Autriche, nouvellement créé à Zurich.

Contrôle fédéral des ouvrages d'or, d'argent et de platine.

Poinçonnement des boîtes de montres: Janvier 1920

Bureaux	Boîtes platine	Boîtes or	Boîtes argent	Total Janvier
Bienne	—	4,234	14,641	18,8[illegible]
La Chaux-de-Fonds	237	63,615	1,500	65,3[illegible]
Delémont	—	756	7,980	8,7[illegible]
Fleurier	—	415	1,742	2,157
Genève	348	4,990	28,999	34,337
Granges (Soleure)	—	934	30,143	31,077
Le Locle	—	9,937	6,046	15,983
Neuchâtel	—	6	6,396	6,402
Le Noirmont	24	3,141	14,545	17,710
Porrentruy	—	—	13,414	13,414
St-Imier	—	5,054	15,359	20,413
Schaffhouse	—	—	1,017	1,017
Tramelan	—	—	18,543	18,543
Total	609	93,082[1])	160,325	254,016
Janvier 1919	281	85,750	221,244	307,075

[1]) Dont 7,409 boîtes or à bas titres, contremarquées.

[1]) Voir Feuille officielle suisse du commerce, n° 294, du 9 décembre 1919.

[2]) Voir Feuille officielle suisse du commerce, n° 313 du 29 décembre 1919.

„RHENUS" Transport-Gesellschaft
BASEL

Mannheim - Mainz - Frankfurt a. M. - Köln - Düsseldorf - Rotterdam - Antwerpen

Spedition

Sammelverkehre — Lagerung — Verzollung — Versicherung

Rheinschiffahrt

Eilgüterdampfer-Verkehr mit Verladung über Strassburg/Kehl nach und von allen Rheinstationen bis Rotterdam-Amsterdam-Antwerpen

Schleppschiffahrt von Rotterdam-Amsterdam-Antwerpen-Duisburg/Ruhrort und dem Mittelrhein nach dem Oberrhein bis **Basel**, sowie umgekehrt in Verbindung mit der

Rheinschiffahrt Aktiengesellschaft vorm. Fendel

Mannheim-Ludwigshafen a. Rh.-Duisburg-Ruhrort-Rotterdam-Antwerpen

Durchfrachten nach und von allen kontinentalen Plätzen und Uebersee. (1908 Q) 888

Import- und Export-Verkehr

ADRESSEN aller Branchen aus allen Ländern liefert
AKTIENBUCHDRUCKEREI ZÜRICH 6
Abteilung: Adressenverlag. Telephon H. 48.18
(4680 Z) 3085

Advokat Wenger, Zürich 1
Talstr. 39 b. Paradepl.
Tel. Sein. 4999 (4244 Z) 2888.

COURVOISIER & NOTZ, BIENNE

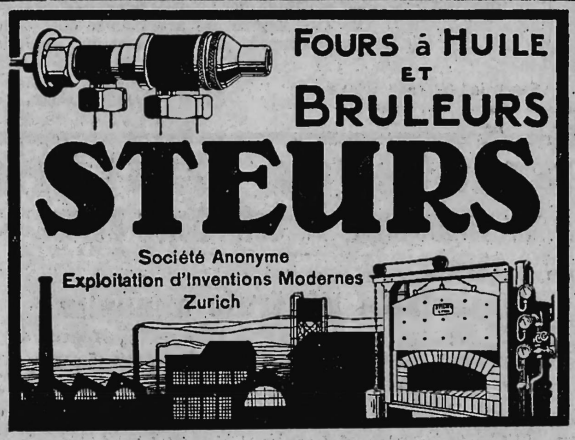
Maison fondée en 1887

Spécialité: Aciers en tous genres

Agence pour la Suisse des célèbres

Usines et Aciéries de Sandviken
(Suède)

2041 (101 U)



(OF 17930 Z) 3385

Unsere bestbekannten 156
EIFORM-BRIKETTS
können fortwährend kartenfrei bezogen werden in Ladungen von 5—10 Tonnen
Brikettierwerke A. G., Aarberg
Bureau Bern, Tel. 2727.

Holländischen Baggertorf
(Torfbriketts) und 221.
Fabriktorf
liefert schnell und billig
Firma Van der Werff & Söhne
Kohlen-Grosshandlung
Almelo (Holland).

Prima Hartholz-Meilerkohlen
liefert beständig zu vorteilhaften Preisen waggonweise und in kleineren Posten
E. Hediger-Baumgartner, Köhlerprodukte.
68 **Grenchen.** (65 Sn

Offres d'exploitation de Brevets d'invention
E. IMER-SCHNEIDER INGÉNIEUR CONSEIL GENÈVE

Les propriétaires des brevets suisses suivants désirent entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication des articles brevetés, et seraient disposés à céder des licences d'exploitation ou à vendre leurs brevets.

N° 73686 du 6 février 1914, **F. Soennecken**, pour: dispositif de mise en place avec organes de serrage pour classeurs.

N° 41168 du 11 juillet 1907, **L. J. Hunt**, pour: machine dynamo-électrique.

N° 72875 du 30 décembre 1915, **L. J. Hunt & Sandycroft Ltd.**, pour: moteur à courant alternatif dans lequel plusieurs membres de poles servent à l'établissement de l'enroulement de l'une des parties.

N° 69546 du 14 avril 1914, **L. J. Hunt & Sandycroft Ltd.**, pour: machine dynamo-électrique à courant alternatif.

N° 70909 du 12 mars 1915, **A. J. Jung**, pour: «Perfectionnements aux machines à imprimer et distribuer les tickets.

N° 54225 du 23 février 1919, **Paul Joseph Cartault**, pour: Appareil stérilisateur d'eau sous pression à refroidissement rapide.

D, N° 73092 du 1er janvier 1913, **Hele Shaw, Martineau et Beacham**, pour: «Perfectionnements dans les appareils hydrauliques». (20197 X) 243.

Prière d'adresser les offres ou propositions à M. **E. Imer-Schneider**, ingénieur-conseil, 8, Bd James Fazy, à Genève, qui les transmettra à qui de droit

Zürich 4 Zahlungsbefehl

(Faustpfandbetreibung Nr. 219

Frau Pierina PARISI-BISCONCINI, zuletzt wohnhaft gewesen Tellstrasse 24, in **Zürich 4**, deren Aufenthaltsort unbekannt ist, wird hierdurch aufgefordert, der Frau Simonetti, Tellstrasse 24, in Zürich 4, für deren durch Faustpfand gesicherte Forderung im Betrage von Fr. 103. 20 nebst 5 % Zins seit 15. I. 1920 und Kosten binnen **30 Tagen**, von heute an, zu befriedigen oder binnen **10 Tagen**, von heute an, bei der unterzeichneten Amtsstelle Rechtsvorschlag zu erheben, ansonst die Betreibung auf Verlangen der Gläubigerin fortgesetzt würde. (669 Z) 236 l

Zürich, den 3. Februar 1920.

Betreibungsamt Zürich 4:
J. Gibel.

Société des Moteurs et Automobiles Zedel en liq.
à NEUCHATEL

Par décision de l'assemblée générale des actionnaires du 17 janvier 1920 (F. o. s. du c. du 28 janvier 1920, page 165), la Société a été déclarée dissoute. (289 N) 240 l

Conformément aux articles 665 et 667 du Code des obligations, sommation est faite aux créanciers de produire leurs créances dans le délai d'un an à dater de la troisième insertion de la présente sommation.

Neuchâtel, le 29 janvier 1920.

Société des Moteurs et Automobiles Zedel en liq.
J. DONNET.

S. A. de l'Hôtel des Alpes-Terminus-Gare, à Bulle

Les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

le dimanche 8 février 1920, à 2 heures, à l'Hôtel des Alpes, à Bulle

TRACTANDUM: Vente de l'Hôtel.

Pour assister à l'assemblée, les actionnaires sont priés de déposer leurs actions auprès de la Banque Populaire de la Gruyère, à Bulle, contre récépissé, jusqu'au 7 février, à midi. (281 B) 244 l

Le conseil d'administration.

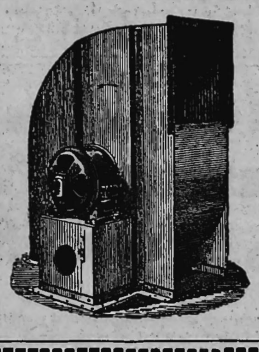
Edouard Dunoyer S. A., Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués pour le **mercredi 11 février 1920, à 4 heures de l'après-midi**, Rue Madame de Staël, 3 r. d. ch. d., **Genève.**

a) **en assemblée générale ordinaire**
Ordre du jour: Opérations statutaires. (784 X) 229

b) **en assemblée générale extraordinaire**
Ordre du jour: Dissolution de la société et nomination du liquidateur.

Genève, le 30 janvier 1920. **L'administrateur.**



G. Meidinger & Co., Basel

Zentrifugal-Ventilatoren
für alle Bedürfnisse der Industrie
Lüftung, Trocknung, Entstaubung

Hochdruck-Gebläse
Kupolofen- und Schmelzgebläse
— Schmiede-Ventilatoren —

Unterwind- u. Rauchzug-Gebläse

Gutenberg-Bank, Zürich

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Freitag, den 20. Februar 1920, vormittags 11 Uhr in den Sitzungssaal der Gesellschaft, Bleicherweg 11

TRAKTANDEN:

1. Entgegennahme des Geschäftsberichtes für das Geschäftsjahr 1918/19 sowie des Berichtes der Revisoren.
2. Abnahme der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung per 30. September 1919. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Wahlen. (OF 20801 Z) 241 l

Geschäftsbericht sowie Bericht der Revisoren liegen vom 13. Februar 1920 ab in den Bureaux der Gesellschaft zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen wollen, werden ersucht, ihre Eintrittskarten gegen entsprechenden Ausweis über ihren Aktienbesitz bis zum 19. Februar bei der Gutenberg-Bank in Empfang zu nehmen.

Zürich, den 24. Januar 1920.

Der Verwaltungsrat.

Alteingeführtes, bedeutendes Unternehmen der deutschen Schweiz sucht per sofort

kaufm. Direktor

Erste Kraft. Anfangsgehalt Fr. 15,000. Kapitalbeteiligung erwünscht, wenn auch nicht Bedingung. Nur Bewerber, welche sich über erfolgreiche organisatorische Tätigkeit ausweisen können, wollen sich melden unt Chiff. D 740 Q an **Publicitas A.-G., Basel.** [245.

Aktiengesellschaft Actienmühle Basel und Augst

Ordentliche Generalversammlung

Donnerstag, den 19. Februar 1920, nachmittags 4 Uhr, in den Bureaux der Schweiz. Volksbank, in Basel

TRAKTADNEN:

1. Vorlage der Rechnung und Bilanz pro 1919 und Bericht der Kontrollstelle.
2. Beschlussfassung über Verwendung des Jahresnutzens.
3. Decharge an Verwaltungsrat und Direktion.
4. Wahlen. (743 Q) 242

Die Jahresrechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 12. Februar an in den Bureaux der Gesellschaft, Gärtnerstrasse 46, in Basel zur Einsicht der Aktionäre auf. Ebendaselbst können **vom 12. bis inklusive 18. Februar** Zutrittskarten zu dieser Generalversammlung gegen gehörigen Ausweis bezogen werden. Am Tage der Generalversammlung selbst werden keine Zutrittskarten mehr verabfolgt.

BASEL, den 2. Februar 1920.

Der Verwaltungsrat.

Maschinenfabrik Ruegger & Cie. A. G., Basel

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Freitag, den 13. Februar 1920, nachmittags 4 Uhr, in den Bureaux der Gesellschaft

Traktanden:

1. Protokoll.
2. Vorlage der Jahresrechnung und Bilanz.
3. Bericht der Kontrollstelle.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes und Dechargeerteilung an den Verwaltungsrat.
5. Wahl der Kontrollstelle. 246

Basel, den 2. Februar 1920.

Der Verwaltungsrat.

Schweizerischer Bankverein

Basel — Zürich — St. Gallen — Genf — Lausanne
La Chaux-de-Fonds — London

Zweigniederlassungen: Biel — Chiasso — Herisau — Le Locle — Nyon

Agenturen: **Aigle — Morges — Rorschach — Vallorbe**

Aktienkapital Fr. 100,000,000
Reserven Fr. 31,000,000

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von:

5 % Obligationen unserer Bank, auf 2 bis 5 Jahre fest,

gegen bar oder im Tausch gegen gekündigte und kündbare eigene Obligationen.

Die Obligationen werden am Ende der Laufzeit ohne Kündigung zur Rückzahlung fällig. Die Titel lauten auf den Namen oder den Inhaber und sind mit Halbjahrescoupons per 15. Januar und 15. Juli versehen. 18 (17 Q)

Basel, im Februar 1920.

Die Direktion.

Société de Culture de Caoutchouc et Café Dolok-Baros

MM. les actionnaires sont pries d'assister

l'assemblée générale annuelle

qui aura lieu **vendredi, le 27 février 1920, à 2 ¼ heures de l'après-midi, au Casino de la ville, à Berne** (Suisse)

ORDRE DU JOUR:

1. Lecture du rapport des administrateurs et du commissaire des comptes.
2. Approbation des bilans et des comptes de profits et pertes pour les exercices clos le 31 mars 1917, 1918 et 1919.
3. Nomination des membres du conseil d'administration.
4. Nomination des commissaires des comptes pour l'exercice 1919/20.
5. Communications diverses. (961 Y) 239

Les actionnaires désirant assister à cette assemblée, ou voulant s'y faire représenter, devront déposer leurs actions au plus tard le 22 février, dans un établissement de banque, ou chez un banquier ou au siège administratif de la société, Speichergasse n° 121, St-Gall.

Les reçus de dépôt dans lesquels les numéros des actions sont mentionnés, et qui serviront de carte d'entrée, devront être parvenus le 22 février au siège administratif de la société, Speichergasse n° 121, St-Gall, où comptes et bilan sont déposés.

Berne, le 29 janvier 1920.

Le conseil d'administration.

CONFEDERAZIONE SVIZZERA

Emissione di Buoni di cassa, 5½%, con vincolo di tre e cinque anni, delle Strade ferrate federali

In virtù del decreto federale in data 12 dicembre 1919, le Strade ferrate federali sono autorizzate ad emettere, per coprire il loro debito fluttuante, dei buoni di cassa.

Questi buoni di cassa sono creati per 3 e 5 anni ed emessi alle seguenti condizioni:

Interesse: 5½% all'anno; tagliandi semestrali al 1° febbraio e 1° agosto; la prima scadenza 1° agosto 1920.

Rimborso: Questi buoni di cassa sono rimborsabili alla pari il 1° febbraio 1923 od il 1° febbraio 1925, a scelta del sottoscrittore.

Tagli: fr. 100, fr. 500, fr. 1000, fr. 5000 e fr. 10,000 di capitale nominale.

Domicilio di pagamento dei tagliandi e del capitale: I tagliandi ed il titoli rimborsabili vengono pagati, senza spese, dalla Cassa principale e dalle Casse di circondario delle Strade ferrate federali; da tutti gli sportelli della Banca Nazionale Svizzera nonchè dalle casse delle principale banche svizzere.

Certificati nominativi: Questi buoni di cassa sono al portatore; la Direzione generale delle Strade ferrate federali s'impegna di riceverli in deposito nelle sue casseforti, contro certificati nominativi, rilasciati senza spese. Questi depositi non possono tuttavia essere inferiori a fr. 1000 di capitale nominale.

Prezzo di vendita: Il prezzo di vendita è fissato a: (566 Y) 150

99 % per i buoni di cassa a tre anni, rimborsabili cioè, il 1° febbraio 1923,
98 % per i buoni di cassa a cinque anni, rimborsabili cioè, il 1° febbraio 1925,

con conteggio degl'interessi decorrenti dal 1° febbraio 1920.

Reddito: 5⅞% per i buoni di cassa a tre anni.
6 % per i buoni di cassa a cinque anni.

Luogo di vendita: Questi buoni di cassa si possono avere ai prezzi suesposti presso **tutti gli sportelli della Banca Nazionale Svizzera** e presso **tutte le banche ed istituti bancari svizzeri.**

Cedola di sottoscrizione: Le ordinazioni saranno eseguite man mano che pervengono.

Berna, 17 gennaio 1920.

Dipartimento federale delle finanze:
J. Musy.

Buchdruckerei POCHON-JENT & BÜHLER in Bern — Imprimerie POCHON-JENT & BÜHLER à Berne